

# Rekordzahlen

In den italienischen Museen und Kulturerbestätten wurden 2017 mehr Besucher gezählt als je zuvor. Insgesamt waren es 50,1 Millionen, ein Plus von 10,4 Prozent im Vergleich zu 2016, wie das Kulturministerium am Samstag mitteilte. Die beliebtesten Einrichtungen waren das Kolosseum in Rom (mehr als sieben Millionen Besucher), die Ruinenstätte Pompeji (knapp 3,4 Millionen) und die Uffizien in Florenz (2,2 Millionen). Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern lagen demnach bei 193,6 Millionen Euro. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/324877.rekordzahlen.html>*